Ressort: Technik

Weiterer US-Staat verbietet Arbeitgebern Zugriff auf Facebook-Accounts

Lansing, 30.12.2012, 15:55 Uhr

GDN - Was in Deutschland bislang nahezu unbekannt ist, wird in immer mehr US-Bundesstaaten per Gesetz untersagt: Auch Michigan verbietet nun den Arbeitgebern, Bewerber nach Benutzername und Passwort ihrer sozialen Profilseiten zu fragen. Ein entsprechendes Gesetz wurde am Freitag verabschiedet.

Das Verbot gilt auch für Universitäten und soll Anwärter um einen Studienplatz ebenfalls entsprechend schützen. Ähnliche Gesetze gelten schon in den US-Bundesstaaten Delaware, Maryland und Kalifornien. In Michigan war ein größeres Unternehmen dafür bekannt, Bewerber stets nach Login-Name und Passwort von Facebook, Twitter und anderen Diensten zu fragen. Die Personalchefs stöberten dann in den Accounts herum, um die Job-Anwärter auf Herz und Nieren zu durchleuchten. Andere Bewerber wurden im Vorstellungsgespräch aufgefordert, sich direkt vor den Augen des künftigen Chefs einzuloggen, damit der mal einen Blick auf das Profil werfen kann - was sonst aufgrund von Sicherheitseinstellungen oft nicht möglich ist.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-4979/weiterer-us-staat-verbietet-arbeitgebern-zugriff-auf-facebook-accounts.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619